

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 21. Aug. 1804. N. 100.

Venedig, vom 8. Aug.

Die russ. Truppen sind jetzt in der 7 Inseln Republik mit Inbegriff des letzten zu Lande angekommenen Corps 10000 Mann stark. Die ganze Insel Corfu wird in den besten Vertheidigungszustand gesetzt.

Wien, vom 12. Aug.

Dem italienischen Kaper, welcher unter franz. Flagge zu Ende Juny vor Triest einen engl. Kaufahrer wegnahm, ist diese Prife in allen Instanzen abgesprochen worden.

Der Pascha von Bosnien hat nach der Einnahme von Semendria die Deys oder Sanitärarenschiffers in Belgrad aufgefordert, nach 3 Stunden aus dieser Festung abzuziehen. Die Deys durch den Mangel an Lebensmitteln, und durch die Drohungen des Pascha bewegen, zogen am 28ten Jul. Nachts aus Belgrad aus, und fuhren auf 2 Fahrzeugen mit ihren besten Habselegkeiten die Donau hinunter.

Der Hof hat den gräflich Harrachischen Garten in der Ungargasse gekauft.

Es wird jetzt stark daran gearbeitet, den Muhrfluß, welcher nach alten Documenten schon einmal stromaufwärts bis Knittelfeld fahrbar war, bis Grätz stromaufwärts fahrbar zu machen.

Am 10ten und 10ten waren große Staatsconferenzen, denen der Erzherzog Karl beiwohnte. — Der franz. Gesandte hat einen Kurier nach Paris abgesandt.

Am 10ten ist Erzherzog Karl zu dem ungarischen Lager abgereiset.

Am 20ten Jul. ist eine Convey englischer Schiffe in Triest angelangt.

L o n d o n, vom 9. Aug.

Am 8ten März stießen unsre Ostindienfahrer auf ihrer Fahrt durch die Straße von Malacca auf die Eskadre des franz. Contreadmirals Linois, welche aus einem Linienschiffe, 3 Fregatten und einer Corvette bestand. Der Royal George und 4

andre Schiffe segelten sogleich auf die franz. Eskadre zu, und fiengen eine Aktion an, welche 35 Minuten dauerte, um welche Zeit Admiral Linois beim Erscheinen der übrigen Ostindienfahrer davon segelte. Auf unsrer Seite ward nur ein Mann verwundet.

Die Admiralität hat Nachricht erhalten, daß der franz. Viceadmiral Ganteaume, der am 1ten d. aus Brest entkommen ist, am 3ten d. in der Bay von Camaret, 18 Seemeilen südlich von Brest, mit 9 Linienschiffen und 3 Fregatten entdeckt worden ist. Es wird nicht möglich seyn, diese Escadre, wenn sie so stark ist, als sie angegeben wird, in einer so unzugänglichen Bay, wie diese, die noch durch starke Batterien gedeckt wird, anzugreifen. Es scheint nicht, daß sich Admiral Graves zum Verfolgen des Feindes aus der Gegend von Brest entfernt habe. Inzwischen haben alle Linienschiffe zu Portsmouth sogleich Befehl erhalten, unverzüglich in See zu gehen. Privatnachrichten fügen hinzu, daß die Ganteaumesche Escadre unter abermaliger Begünstigung eines starken Nebels auch aus der Bay von Camaret wieder absegelt sey. — Von unsrer reichlichen Flotte sind 17 Schiffe glücklich zu Portsmouth angekommen. Unsre westindische Flotte von 270 Schiffen ist vorgehen die Insel Wight passiert, und nach den Dünen gesegelt. Auch die Kaufahrtsflotten von Neufoundland und Portugal sind glücklich in unsern Häfen angekommen.

Die Hofzeitung enthält einen Bericht von dem Bombardement von Havre am 10ten und 11ten: Welcher Schade dem Feinde durch beinahe 500 Bomben und Trauben, welche in die Stadt und den Hafen geworfen worden, zugefügt ist, kann unmöglich berechnet werden. — Bei Bordeaux hat unser Schiff Argle 2 feindliche Corvetten an den Strand getrieben und verbrannt. Sie hatten Kriegsbedürfnisse geladen. — Admiral